



Verantwortung
übernehmen

Dachpappe/Dachbahnen, die gefährliche Stoffe enthalten

AVV 17 06 05*



Vor dem Jahr 1970 wurde Dachpappe vor allem aus Teer hergestellt. Dieses Material ist gesundheitsgefährdend eingestuft und daher als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Unter Umständen können alte Dachbahnen auch asbest- oder KMF-haltig sein.

Nur eine detaillierte Analyse ermöglicht es zwischen gefährlichem und nicht gefährlichem Abfall unterscheiden zu können, was einen deutlichen Preisunterschied bei der Entsorgung darstellt. Für eine entsprechende Analyse fallen jedoch nicht unerhebliche Kosten an. Wir empfehlen eine derartige Analyse daher frühestens ab einer Menge von 2 t, welche direkt über uns beauftragt werden kann.

Ohne entsprechende Analyse kann die Einstufung grundsätzlich nur als gefährlicher Abfall erfolgen. Da in diesem Fall auch der Inhalt von Asbest nicht ausgeschlossen werden kann, muss die Dachpappe in Big Bags erfasst werden.